

Beteiligung zur Einführung eines Maßregelvollzugs in Bad Cannstatt

Dokumentation des Beteiligungsscoping

Zeit: 20.03.2025, 15.00-18.00 Uhr

Ort: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Am 20.03.2025 fand als erstes Element des Beteiligungsprozesses zur Einführung eines Maßregelvollzugs (MRV) in Bad Cannstatt das Beteiligungsscoping statt. Ziel der dreistündigen Veranstaltung war die Identifikation von wichtigen Themen und Aspekten, die in den folgenden beiden Veranstaltungen (Informationsveranstaltung und Planungswerkstatt) angesprochen und diskutiert werden sollen.

Agenda

Zeit	Inhalt
15:00	Begrüßung und Einführung
15:15	Vorstellung des Beteiligungsprozesses
15:20	Gruppenarbeit: Beteiligungsscoping <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Fragestellung• Sammlung von Themen, Aspekten und wichtigen Akteuren• Vertiefung in zwei Gruppenarbeitsrunden
17:20	Zusammenführung der Ergebnisse zur Themenlandkarte
17:50	Ausblick und Verabschiedung
18:00	Ende der Veranstaltung

Ergebnisse des Beteiligungsscoping

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Scopingveranstaltung dargestellt. Sie werden sowohl nach den einzelnen Stationen als auch zusammenfassend in einer Themenlandkarte dargestellt.

Entwicklungspotentiale des Stadtteils
Sichtweise auf Innenstadt/Problembenennung
Sicherheitsgefühl und Handlungsmöglichkeiten für die Verbesserung (z. B. Unterführung und Beleuchtung)
Geplante Projekte in Bad Cannstatt und Beteiligungsmöglichkeiten. Z. B. Aufklärung über Bauprojekte: Konzertsaal, Stadt am Fluss
Wirtschaftsförderung Stadtmarketing und schlechtes Image von BC verbessern
Gestaltung des Gebäudes
Finanzielle Mittel für Gestaltung des öffentlichen Raums bereitstellen: - Sauberkeit im Viertel - Aufenthaltsqualität verbessern
Auslastung der Integrationskapazität
Soziale Integration in BC: - Förderung „Haus der Familie“ - BC hat kein Bürgerhaus. Mögliche Einrichtung?
Wunsch nach Gesamtkonzept für die Verteilung und Koordination sozialer Einrichtungen (Flüchtlingsunterkünfte, Maßregelvollzug etc.) über Stuttgart
Mögliche Experten: Polizei Stadtpolitische Vertreter Verwaltung MRV

Sicherheitskonzept
Umbaumaßnahmen
Erfahrungen anderer Einrichtungen im MRV
Arbeit im MRV, Prinzip „Besserung und Sicherung“
Mögliche Gefahren: „Entweichung“ Kreuzung von Schulwegen o. Ä. Welche Tabuzonen gibt es bereits?
Gefahren während der Feste (z. B. Cannstatter Wasen) und Fußballspielen bereits hoch – Konzept für zusätzliche Sicherheit
Polizeiposten in Neckarvorstadt wieder einrichten?
Mögliche Experten: Schulen/Eltern Polizei Andere MRV

Beteiligungs- u. Austauschmöglichkeiten/Kommunikation
Bisherige Beteiligung
Geplante Beteiligung, weitere Wünsche
Austauschplattform - Ansprechpartner benennen - Über Inbetriebnahme transparent informieren
Kommunikationsbedarfe u. -konzepte
Begegnungsraum zw. Patient:innen und Bürger:innen (z. B. Café) schaffen
Regelmäßigen Austausch mit Bezirksrat einrichten
Mögliche Experten: Polizei Verwaltung MRV Sozialberatung Bürgerinitiative

... neues Thema nach Beteiligungsscoping
Synergien & Kooperation
Synergien mit Hilfsstrukturen und Gemeindeversorgung benennen/ entwickeln
Synergien mit Justiz aufzeigen
Potentielle Kooperationen Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) – Wohnraumversorgung
Mögliche Experten: Justiz Hilfsstrukturen (Suchthilfe, Gemeindeversorgung) SWSG

Themenlandkarte für Einrichtung eines Maßregelvollzugs in Bad Cannstatt

Entscheidungsprozess bzgl. Standort
Allgemeine Kosten/ Nutzen-Abwägung: Vergleich des Auswahlprozesses mit vergangenen Standortentscheidungen anderer MRV Wer prüft die Kriterien? Welche Akteure sind beteiligt?
Resozialisierung
Heimatinähe
Vorteile des Standortes
Mögliche Alternativen & Ausweitung anderer Standorte
Einbindung der Zielgruppen/MRV-Patient:innen in die Entscheidung
Standortentscheidung endgültig oder reversibel? Welche anderen „weißen Flecken“ in der MRV-Versorgung gibt es in Baden-Württemberg?
Mögliche Experten: Sozialministerium Leitung anderer MRV Klinikum Stuttgart/Zentrum für seelische Gesundheit Träger: Suchthilfe und Gemeindepsychiatrischer Verbund

Informationen/Aufklärung über MRV
Allgemeine Informationen („Was ist MRV“): - Was dürfen Patient:innen (nicht)? - Was machen Patienten am Tag? - Welche Vorbereitungs- u. Resozialisierungsprogramme gibt es? - Wie hoch ist die Rückfallquote? - Über Ursachen des MRV-Aufenthalts informieren
Wie und wann finden Freigänge statt?
Erfahrungen aus anderen MRV
Arbeit des ZfP und Behandlung im MRV
Was sind typische Krankheitsbilder und -verläufe
Aufklärung der Hilfsstrukturen wie Glaubensgemeinschaften/Kirche
Mögliche Experten: Vertretung MRV Vertretung Justiz Suchthilfe

Patient:innen-Perspektive
Bedürfnisse
Zustand und Entwicklung
Herausforderungen im MRV und im städtischen Zusammenleben
Vorteile des Stadtortes für Patient:innen zeigen
Mögliche Experten: Leitung MRV

Chancen und mögliche Folgen MRV
Veränderungen im Stadtbild/-alltag
Entstigmatisierung: - Chancen für die Patienten anzukommen - Erleichterung des Wiedereinstiegs und Rückkehr in die Gesellschaft - niedrigschwelliger Zugang zum Hilfesystem vermitteln - Chancen für Bürgernähe - Begegnungsraum MRV – Bürger
Bedarfsanalyse/Prognosedaten der künftigen Patientenzahlen vorhanden? Mehr Arbeitsplätze
Mögliche Experten: Vertretung MRV Vertretung Justiz Suchthilfe GPV (Gemeindepsychiatrischer Verbund)

Station: Sicherheit und Sicherheitsempfinden

Sicherheit

Auswirkungen auf Laufwege der Passant*innen

- Schulweg-> Gefahr + Sorgen um Kinder
- Sicherheitsempfinden schwer von Sicherheit zu trennen
- Freigangszeiten
- Sicherheit + Eignung des DRK für MRV + Patienten
- Notwendige Informationen:
 - Umfassend wie funktioniert MRV + Objektive Sicherheitsbeurteilung
 - Möglichkeiten d. Polizei und Justiz + eigenes Sicherheitspersonal

Besteht eine Gefahr vom MRV?

- Wie verändert MRV die Sicherheit in BC (bei Nacht)
- Welche Wege und Orte sind gefährdet
- Erhöhung d. Unsicherheit
- Tabuzonen + mögl. Maßnahmen

Handlungsmöglichkeiten

- Infos zu Sicherheit/Kriminalität
- Auch zu anderen MRV-Standorten
- Möglichkeit Entflozene zu fangen

Umgangsweise

- Wie viele Entweichungen? Was ist Entweichung?
- Wie sieht das Sicherheitskonzept aus?
- Welche Konsequenzen gibt es bei Nichtbefolgung der Auflagen?
- Wie funktionieren Rückführungen?
- Wie kann Sicherheit während 'Cannstatter Wasen' gewährleistet werden?
- In welchem Stadium d. Behandlung sind die kommenden Patienten?

Sicherheitsempfinden

Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsempfindens

- BC wird als unsicher empfunden → Studie. Wie passt MRV dazu?
- Sicherheit- (?) Stuttgart
- Was kann gemacht werden um Sicherheitsgefühl zu erhöhen?
- Informationen sind A und O
- Polizeipräsenz erhöhen? Gibt es dazu Zahlen?
- Transparenz über Insassen und ihre Vergehen
- Gibt es Ansprechpartner?
- Berührungspunkte schaffen → Arbeitsmöglichkeiten
- Inbetriebnahme gut informativ begleiten
- Was kann für das Wohnumfeld geschaffen werden? → Feste etc.
- Regelmäßiger Austausch mit Bezirksrat

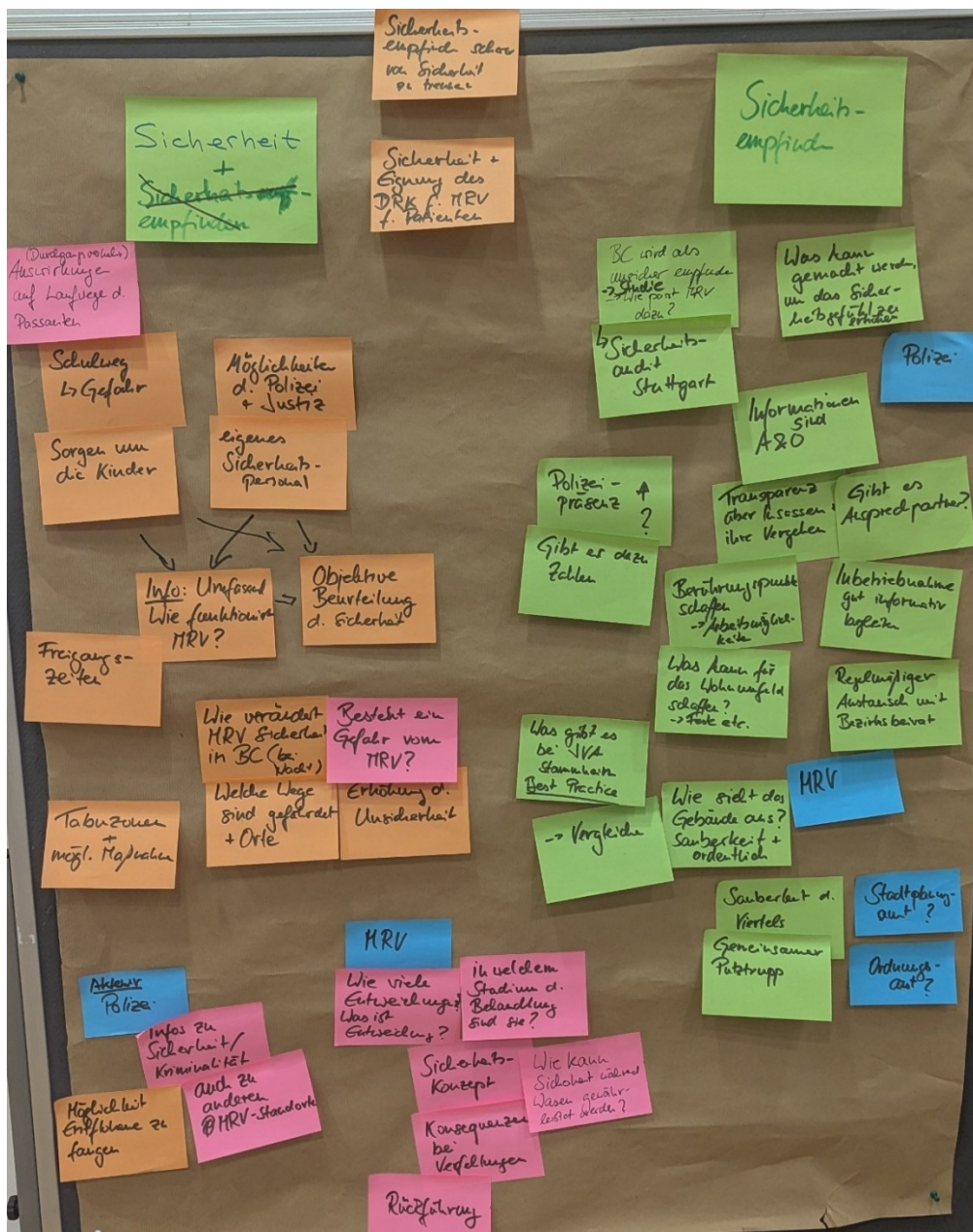
- Was gibt es bei (?) Best Practice → Vergleich

Äußerer Eindruck und Sauberkeit

- Wie sieht das Gebäude aus? Sauberkeit + ordentlich
- Sauberkeit des Viertels
- Gemeinsamer Putztrupp (Patienten und Anwohner)

Wichtige Akteure zum Thema für die weiteren Veranstaltungen

- Polizei
- Bestehende Einrichtungen des MRV
- Stadtplanungsamt (?)
- Ordnungsamt (?)



Station: Standortauswahl

Kriterien für die Standortbestimmung

- Vergleich der Auswahlkriterien mit anderen MRV-Standorten
- Wie und durch wen wurden die Kriterien überprüft

Eingebundene Akteure

- Wurden/wie wurden Sozialhilfesysteme in Kriterienbestimmung und Auswahl eingebunden

Versorgung der Patienten

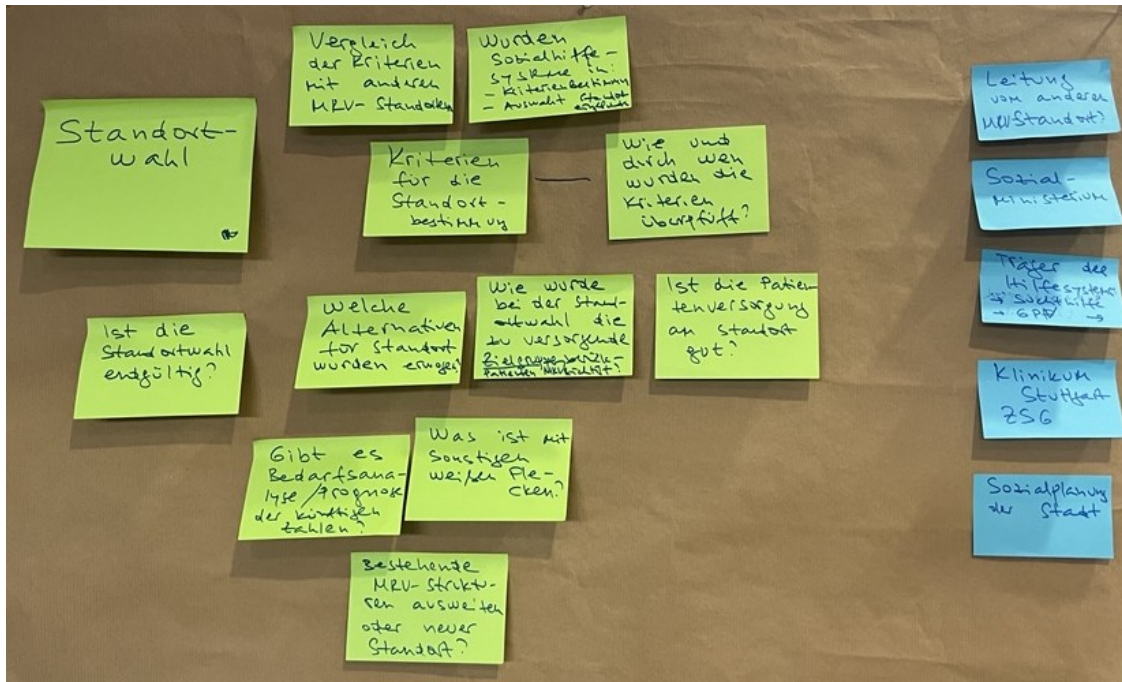
- Wie wurden bei der Standortwahl die zu versorgenden Zielgruppen/MRV-Patienten eingebunden
- Gibt es Bedarfsanalysen/Prognosendaten der künftigen Patientenzahlen
- Ist/Wird die Patientenversorgung am Standort gut?

Revision der Standortwahl

- Gibt es eine Möglichkeit die Standortwahl rückgängig zu machen?
- Ist die Standortwahl endgültig?
- Welche Alternativen im Vorfeld wurden erwogen?
- Was ist mit den sonstigen "weißen" Flecken in BaWü?
- Können nicht bestehende MRV-Strukturen ausgeweitet werden anstatt neuer Standort?

Wichtige Akteure zum Thema für die weiteren Veranstaltungen

- Sozialministerium
- Leitungen anderer MRV
- Klinikum Stuttgart/ZSG (Zentrum für seelische Gesundheit)
- Träger des Hilfesystems: Suchthilfe und GPV (Gemeindepsychiatrischer Verbund)
- Sozialplanung Stuttgart



Station: Chancen für den MRV und Synergien mit dem Hilfesystem

Entstigmatisierung

- Chancen für die Patienten anzukommen
- Erleichterung des Wiedereinstiegs und Rückkehr in die Gesellschaft
- niedrigschwelliger Zugang zum Hilfesystem vermitteln
- Chancen für Bürgernähe
- Begegnungsraum MRV - Bürger

Synergien mit Hilfestrukturen und anderen Ressorts

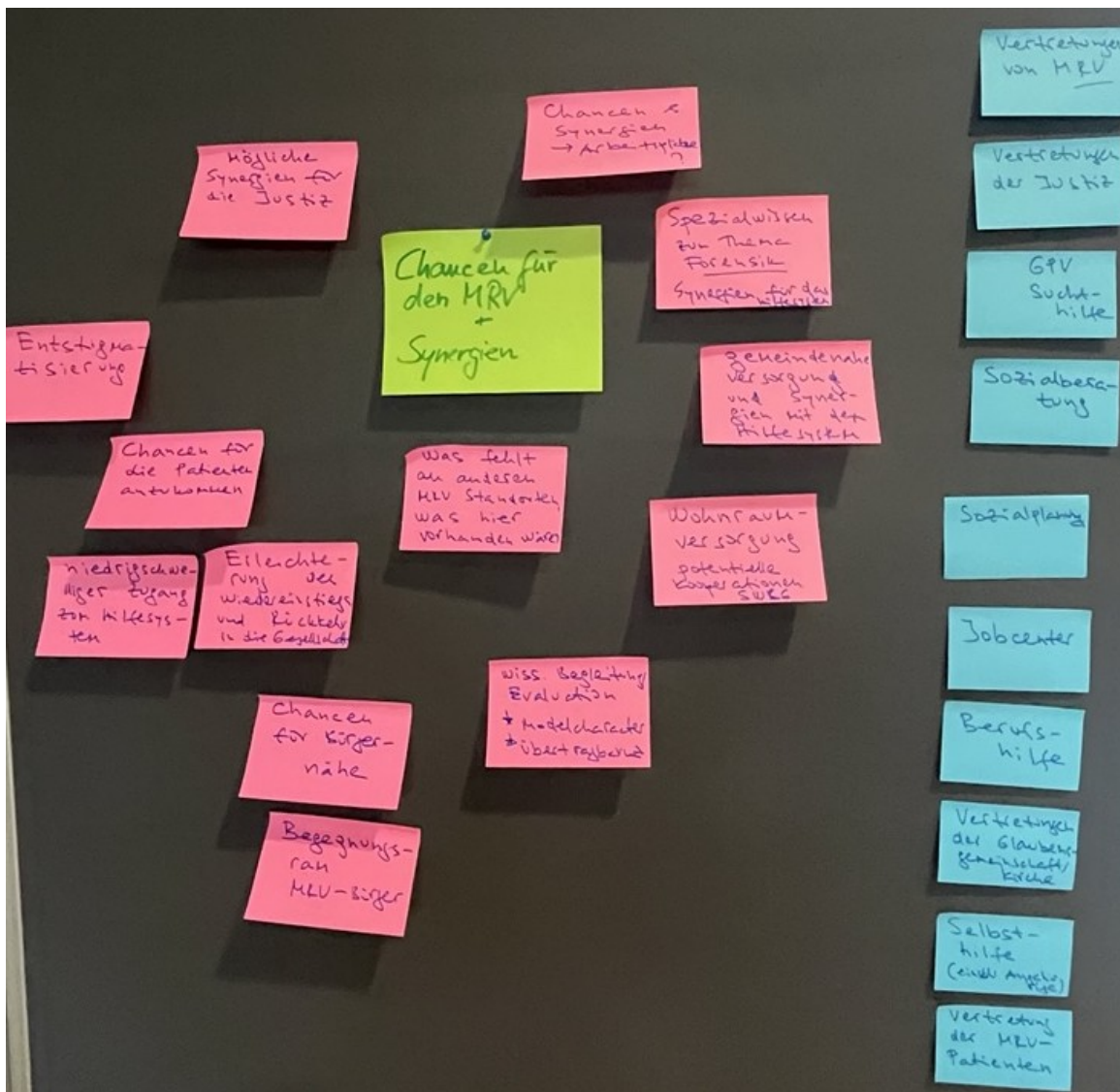
- Was fehlt an anderen Standorten was hier an Versorgung vorhanden wäre?
- Spezialwissen zum Thema Forensik stärkt die Expertise der Hilfestrukturen
- Gemeindenahe Versorgung und Synergien mit Hilfestrukturen
- Mögliche Synergien mit Justiz
- Potentielle Kooperationen SWG - Wohnraumversorgung
- Chancen und Synergien durch mehr Arbeitsplätze

Wirkungserfassung

- wissenschaftliche Begleitung/Evaluation der Umsetzung → bei Erfolg des Modells → Empfehlungen für Übertragbarkeit in anderen Regionen

Wichtige Akteure zum Thema für die weiteren Veranstaltungen

- Vertretungen von MRV
- Vertretungen der Justiz
- Suchthilfe
- GPV (Gemeindepsychiatrischer Verbund)
- Sozialberatung
- Jobcenter
- Sozialplanung
- Berufshilfe
- Vertretungen der Glaubensgemeinschaften/Kirche
- Selbsthilfe, einschl. Angehörige
- Vertretungen der MRV-Patienten



Station: Stadtteilentwicklung und Image(schaden)

Koordination

- Gesamtkonzept vorstellen
- Koordination der unterschiedlichen sozialen Einrichtungen einrichten
- Polizeiposten Neckarvorstadt wieder einrichten?

Stadtmarketing

- Cannstatt wird als schwieriger Stadtteil angesehen
- Attraktivität für Handel/ Gewerbe fördern
- Aktives Stadtmarketing
- fehlende günstige Gastronomie
- Aufenthaltsqualität verbessern
- Begegnungsorte MRV/ Bevölkerung (z.B.) Café schaffen
- Konzertsaal
- Stadt am Fluss

Aufwertung Bad Cannstatt

- Gegengewicht zum MRV
- Aufnahmekraft von BC
- Förderung Haus der Familie
- Bürgerhaus fehlt
- Was geschieht mit der geplanten Flüchtlingsunterkunft?

Öffentlicher Raum

- finanzielle Mittel für Gestaltung öffentlicher Raum
- Unterführung
- Beleuchtung
- Eigener Stadtteilmanager für das Viertel
- Hauptthema steht im Widerspruch zur Situation im Bahnhofsquartier

Wichtige Akteure zum Thema für die weiteren Veranstaltungen

- Wirtschaftsförderer der Stadt Stuttgart
- Erfahrungswerte von Stadtteilmanagern von anderen sozialen Beratungsstellen, Hamburg-Süd bspw.
- Person aus der Stadtplanung



Station: Informationen über den MRV

Info und Relevanz MRV

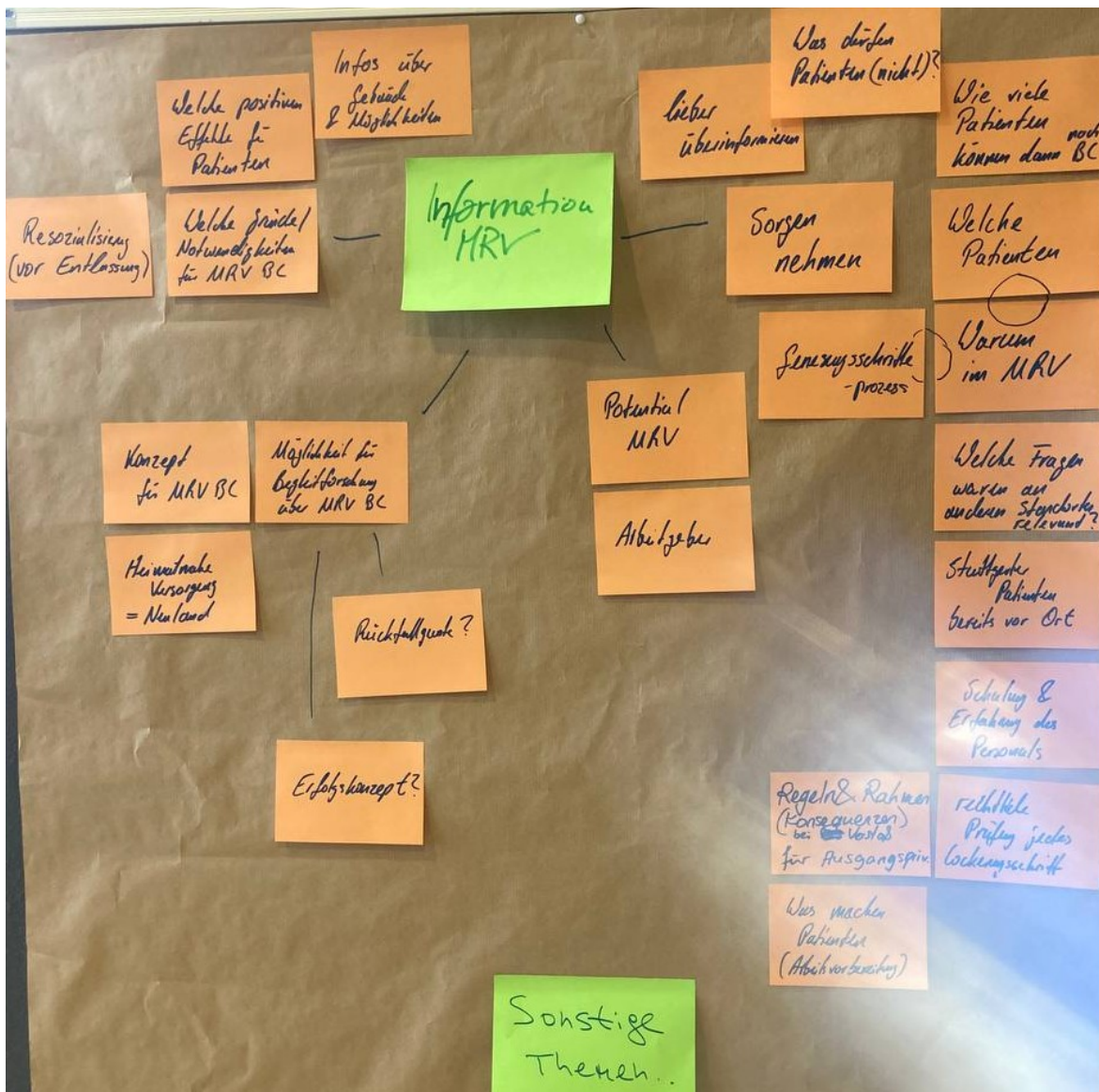
- Infos über Gebäude und Möglichkeiten
- Welche Gründe/Notwendigkeiten für MRV BC
- Resozialisierung (vor Entlassung)
- Konzept für MRV BC
- Möglichkeit für Begleitforschung über MRV BC
- lieber überinformieren

Erfolg des MRV

- Welche Fragen waren an anderen Standorten relevant
- Heimatnahe Versorgung = Umland
- Erfolgskonzept?

Patienten und Genesung

- Welche Patienten
- Was dürfen Patienten (nicht)?
- Wie viele Patienten können dann noch BC
- Genesungsschritte-prozess
- Warum im MRV
- Stuttgarter Patienten bereits vor Ort
- Was machen Patienten (Arbeitsvorbereitung)
- Rechtliche Prüfung jedes Lockerungsschritt
- Rückfallquote?
- Welche positiven Effekte für Patienten
- Regeln und Rahmen (Konsequenzen) für Ausgangs (?)



Teilnehmende

27 Vertreterinnen und Vertreter folgender Organisationen haben am Beteiligungsscoping teilgenommen:

- GHV/ VDF Bad Cannstatt e.V.
- Initiative Schöne Straße e.V.
- Bezirksbeiräte:
 - B'90/Die Grünen
 - PULS, Die Stadtisten, Die PARTEI
 - FDP
- Klinikum Nordschwarzwald
- DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Zentrum für Seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart
- Vereinigung Cannstatter Vereine zur Förderung der Kultur und Heimatpflege 1959 e.V.
- Bezirksamt Bad Cannstatt
- Landgericht Stuttgart
- Rechtskanzlei Münch
- Landeshauptstadt Stuttgart
- Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt
- Polizeipräsidium Stuttgart, Stabsbereich Zentrale Dienste, Sachbereich Organisation/Grundsatz
- Polizeipräsidium Stuttgart
- MRV Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
- sbr - Gemeinnützige Gesellschaft für Schulung